

Als Grundschullehrer an die SEK I ?

Beitrag von „Laura83“ vom 15. Februar 2009 19:42

Da ich nun meine 2. Staatsprüfung erfolgreich hinter mich gebracht habe, bin ich am Überlegen, wo und wie ich mich bewerbe. Meine Chancen vor Ort (Niedersachsen/GS) sind nicht berauschend, wenn ich alle Informationen richtig deute. Ich hätte die Wahl entweder in ein anderes Bundesland zu ziehen (dazu wäre ich prinzipiell bereit, aber es wäre schon recht schwierig zu organisieren mit Mann, Kleinkind mit Krippenplatz usw.), oder vor Ort in einer anderen Schulform zu arbeiten. Insbesondere die Realschulen hier brauchen dringend Lehrer, Englisch wäre da auch ganz günstig.

Nur wegen der eher schlechten Prognose für den Grundschulbereich, möchte ich aber nicht zwangsläufig an eine andere Schulform, gerade wenn man dort nun langfristig arbeiten soll, muss das gut überlegt sein. Trotz meiner Berechtigung an Grund-, Haupt- und Realschulen zu unterrichten, fühle ich mich für die SEK I nicht gut ausgebildet. Gut, ich werde noch in der Restzeit meines Refs ein einwöchiges Praktikum an einer Realschule machen, aber das gibt mir ja auch noch keinen umfassenden Einblick.

Wer von Euch hat den Schritt gewagt und unterrichtet nun an einer Haupt- oder Realschule und was waren wichtige Entscheidungspunkte?